

**Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses  
vom 16.05.2023**

**Anwesend:**

**(stimmberechtigte)**

Hebich, Martin	Oberbürgermeister	
Baqué, Manuel	CDU	
Haselmaier, Heike	CDU	<b>Vertr. für Frau Bindert</b>
Jerger, Jürgen	CDU	
Merz, Thomas	CDU	<b>Vertr. für Herrn Dr.Busch</b>
Winkes, Daniel	CDU	
Höppner, Aylin	SPD	
Koch, Gunther	SPD	
Schiffmann, Dieter, Dr.	SPD	
Hatzfeld-Baumann, Ute	Die Grünen/Offene Liste	
Schulze, Rainer, Dr.	Die Grünen/Offene Liste	
Trapp, Hartmut	AfD	
Mester, Tanja	FWG	
Gürtler, Arno	FDP	<b>Vertr. für Herrn Börst- ler</b>
Schwarzendahl, David	Die Linke	

**(nicht stimmberechtigte)**

Leidig, Bernd	Beigeordneter
Berg, Linda	Verwaltung
Kardaus, Jan	Verwaltung
Kramer, Priska	Verwaltung
Reinhardt, Michael	Verwaltung
Rexin, Stephanie	Verwaltung
Schlebach, Stefan	Verwaltung

**(Abwesend bei Top ...)**

**Es fehlen entschuldigt:**

**(stimmberechtigte)**

Bindert, Gabriele	CDU
Busch, Tobias, Dr.	CDU
Börstler, Thomas	FDP

**(nicht stimmberechtigte)**

Knöppel, Bernd	Bürgermeister
----------------	---------------

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr    Ende der Sitzung: 17:27 Uhr  
Unterbrechung:            Uhr -            Uhr

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses waren durch Einladung vom 10.05.2023 auf Dienstag, den 16.05.2023 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Zugleich mit der Einladung wurde die Sitzung unter Angabe der Tagesordnung ortsüblich bekanntgegeben.

Die Tagesordnungspunkte 1 bis 7.1 wurden in öffentlicher Sitzung, die Tagesordnungspunkte 8 bis 12 in nichtöffentlicher Sitzung im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes Neumayerring 72, behandelt. Im Anschluss wurden die Entscheidungen aus der nichtöffentlichen Sitzung bekanntgegeben.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

---

OB Martin Hebich  
(Vorsitzender)

---

Herr Stefan Schleich  
(Schriftführer)

# T a g e s o r d n u n g

## I. Öffentliche Sitzung

Vorlagen der Verwaltung

1. Zustimmung zur Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO  
Vorlage: XVII/3231
2. Zustimmung zur Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO  
Vorlage: XVII/3233
3. Zustimmung zur Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO  
Vorlage: XVII/3230
4. Zeitausgleich und Erfrischungsgeld für die Wahl der Oberbürgermeisterin / des Oberbürgermeisters 2023  
Vorlage: XVII/3237
5. Änderung der Satzung der Stadt Frankenthal (Pfalz) über die Förderung der Kindertagespflege und die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Kindertagespflege (TaPfS)  
Vorlage: XVII/3170
6. Anhebung des Zuschusses für den Pflegekinderdienst der freien Träger ZAB gGmbH Frankenthal und der Kinder- und Jugendhilfe Oberotterbach durch die Stadtverwaltung Frankenthal  
Vorlage: XVII/3191
7. Sanierung des Ostparkes mit Mitteln des Kommunalen Investitionsprogramms Klima und Innovation (KIPKI)  
Vorlage: XVII/3031

Anfragen der Fraktionen

- 7.1 Nachbesetzung der Bereichsleitung Planen- und Bauen  
hier: Anfrage der CDU- Stadtratsfraktion  
Vorlage: XVII/3243

## **II. Nichtöffentliche Sitzung**

Vorlagen der Verwaltung

Bau- und Personalangelegenheiten

## **III. Öffentliche Sitzung**

Bekanntgabe der Entscheidungen aus der nichtöffentlichen Sitzung



Aktenzeichen: 101/1/Wa

Datum:

Hinweis:

**Zustimmung zur Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO**

**Beratungsergebnis:**

Gremium <b>HFA</b>	Sitzung am <b>16.05.2023</b>	Top <b>1</b>	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:		
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
<b>Abdruck an: 101</b>						

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Die Geldspende des Karnevalsvereins Rosenkavaliere Frankenthal 1957 e. V. in Höhe von 111,22 € wird gem. § 94 Abs. 3 GemO durch die Stadt Frankenthal (Pfalz) angenommen.

Die Spende ist nicht zweckgebunden.



Aktenzeichen: 51a/Ric

Datum:

Hinweis:

**Zustimmung zur Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO**

**Beratungsergebnis:**

Gremium <b>HFA</b>	Sitzung am <b>16.05.2023</b>	Top <b>2</b>	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
<b>Abdruck an: 51a</b>					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Das nachfolgende Spendenangebot wird gem. § 94 Abs. 3 GemO durch die Stadt Frankenthal (Pfalz) angenommen:

1. Sachspenden in Form von zwei Tablets von Frau Nicole Alles, Carl-Spitzweg-Straße 22a in 67227 Frankenthal, für die Kindertagesstätte Carl-Spitzweg im Wert von **204,98 Euro. (Rechnung wurde vorgelegt und geprüft)**



Aktenzeichen: 25/Ho/Kr/Mes

Datum:

Hinweis:

**Zustimmung zur Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO**

**Beratungsergebnis:**

Gremium <b>HFA</b>	Sitzung am <b>16.05.2023</b>	Top <b>3</b>	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
<b>Abdruck an: 25</b>					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Die nachfolgenden Gelder werden zweckgebunden für den „Storchenwald“ gem. § 94 Abs. 3 GemO durch die Stadt Frankenthal (Pfalz) angenommen:

1. Geldspende von Herrn Gerhard Reis in Höhe von 400,00 €.

Im Gegenzug für die Geld- und Sachleistungen wird den Unternehmen sowie den Bürgerinnen und Bürgern zugesagt, ab einem Betrag von 250,00 € auf der Internetseite der Stadt auf der Fläche des Storchenwalds als Unterstützer aufgeführt zu werden.



Aktenzeichen: 101/Rx

Datum:

Hinweis:

**Zeitausgleich und Erfrischungsgeld für die Wahl der Oberbürgermeisterin / des Oberbürgermeisters 2023**

**Beratungsergebnis:**

Gremium <b>HFA</b>	Sitzung am <b>16.05.2023</b>	Top <b>4</b>	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
<b>Abdruck an: 101</b>					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

1. Die Mitarbeitenden der Stadt erhalten für ihren Einsatz als Wahlhelfer im Rahmen der Wahl der Oberbürgermeisterin / des Oberbürgermeisters 2023 pro Wahlsonntag einen pauschalen Zeitausgleich in Höhe von 16 Stunden für Beamte und 15 Stunden 36 Minuten für Beschäftigte. Zusätzlich erhalten sie eine Verpflegungspauschale in Höhe von 35 €.
2. Die ehrenamtlichen Wahlhelfer erhalten Erfrischungsgeld in Höhe von 35 €.



## **Protokoll:**

OB Hebich erläutert die Vorlage ausführlich. Er führt aus, dass der Rechnungshof der Meinung ist, dass die Stadt die Mitarbeiter wie sonstige Bürger verpflichten könnte, und diese dann nur das Erfrischungsgeld erhalten würden. Das Risiko, dass nicht mehr ausreichend Wahlhelfer zur Verfügung stehen, ist zu groß. Von der Lebenserfahrung her ist es nicht praktikabel, eine ausreichende Menge an Mitarbeitern zwangsweise als Wahlhelfer zu verpflichten. Dies resultiert aus der Tatsache, dass nur Einwohner der Stadt verpflichtet werden können, der überwiegende Teil der Wahlhelfer aber außerhalb von Frankenthal wohnt. Diese Mitarbeiter würden dann als Schriftführer wegfallen oder es gibt eine Ungleichbehandlung, wenn sie dienstlich eingesetzt würden. Es muss eine Lösung gefunden werden. Er sieht aktuell keine Alternative zur vorgeschlagenen Handlungsweise.

Der Haupt- und Finanzausschuss unterstützt diesen Vorschlag einstimmig.



Aktenzeichen: 51-11

Datum:

Hinweis:

**Änderung der Satzung der Stadt Frankenthal (Pfalz) über die Förderung der Kindertagespflege und die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Kindertagespflege (TaPfS)**

**Beratungsergebnis:**

Gremium <b>HFA</b>	Sitzung am <b>16.05.2023</b>	Top <b>5</b>	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:		
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
<b>Abdruck an: 51</b>						

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Die als Anlage beigefügte Satzung der Stadt Frankenthal (Pfalz) über die Förderung der Kindertagespflege und die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Kindertagespflege (TaPfS) wird beschlossen.

**Protokoll:**

Herr Leidig erklärt, dass die Anpassung sich nach den gestiegenen Kosten richten.

Dr.Schulze fragt, ob es eine Regelung für Personen mit niedrigen Einkommen gibt

OB Hebich antwortet darauf, dass er eine Härtefallregelung prüfen lassen will.



Aktenzeichen: 51-3/AR

Datum:

Hinweis:

**Anhebung des Zuschusses für den Pflegekinderdienst der freien Träger ZAB gGmbH Frankenthal und der Kinder- und Jugendhilfe Oberotterbach durch die Stadtverwaltung Frankenthal**

**Beratungsergebnis:**

Gremium <b>HFA</b>	Sitzung am <b>16.05.2023</b>	Top <b>6</b>	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
<b>Abdruck an: 51</b>					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Der Anhebung des Zuschussbetrages für den Pflegekinderdienst der freien Träger ZAB gGmbH Frankenthal und der Kinder- und Jugendhilfe Oberotterbach durch die Stadtverwaltung Frankenthal im Kalenderjahr von derzeit 120.640,00 € auf 162.762,00 €, wird zugestimmt.



Aktenzeichen: 612/Ge

Datum:

Hinweis:

**Sanierung des Ostparkes mit Mitteln des Kommunalen Investitionsprogramms  
Klima und Innovation (KIPKI)**

**Beratungsergebnis:**

Gremium <b>HFA</b>	Sitzung am <b>16.05.2023</b>	Top <b>7</b>	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
Laut Beschluss- vorschlag: <input checked="" type="checkbox"/>	Protokollanmerkungen und Änderungen <input type="checkbox"/>	Kenntnisnahme: <input type="checkbox"/>	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt: <input type="checkbox"/>	Unterschrift:		
<b>Abdruck an: 612</b>						

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Förderung der Sanierungsplanung für das Gesamtgebiet des Ostparks einschließlich Durchführung der erforderlichen Maßnahmen über das Kommunale Investitionsprogramm Klima und Innovation (KIPKI) zu beantragen. Schwerpunkte liegen bei der Verbesserung der Biodiversität, einem klimaangepassten Umbau des Baumbestands sowie einer Verbesserung der Nutzungsmöglichkeiten für die Naherholung und Naturerfahrung für Bürgerinnen und Bürger jeden Alters. Diese Punkte sind in der Positivliste des KIPKI aufgeführt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt eine Konzeptentwicklung zur klimagerechten Umgestaltung des Ostparks gemäß den Zielsetzungen des KIPKI zu beauftragen.

## **Protokoll:**

Herr Baqué fragt, ob Toiletten gebaut werden und weist auf mögliche Vandalismusschäden hin.

Dr.Schulze merkt an, dass bei der Sanierung an Solaranlagen und Dachbegrünungen gedacht werden soll und das beim Nachforsten heimische Baumarten nicht ausgeschlossen werden dürfen.



Aktenzeichen: CDU

Datum:

Hinweis:

**Nachbesetzung der Bereichsleitung Planen- und Bauen  
hier: Anfrage der CDU- Stadtratsfraktion**

**Beratungsergebnis:**

Gremium <b>HFA</b>	Sitzung am <b>16.05.2023</b>	Top <b>7.1</b>	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
<b>Abdruck an:</b>						

Wann wird die Nachbesetzung der Amtsleitung des Amtes 61 Bereich Planen und Bauen; Stadtbaudirektor\*in ausgeschrieben.

**Begründung:**

Die Stelle ist seit 1.4 unbesetzt. Im Ältestenrat am 3. April wurde uns mitgeteilt, dass die Ausschreibungsunterlagen fertig sind. Die Stelle ist eine Schlüsselstelle innerhalb der Verwaltung deren Nachbesetzung gerade in Anbetracht der laufenden Verfahren unabdingbar ist. Die Priorisierung der Ausschreibung ist unabdingbar.

Gabriele Bindert  
Fraktionsvorsitzende

**Protokoll:**

OB Hebich beantwortet, dass die Stelle für die Nachbesetzung der Bereichsleitung 61 (Planen und Bauen) ausgeschrieben wurde.





**XVII. Wahlperiode 2019 – 2024**

---

Aktenzeichen:

Datum:

Hinweis:

---

**Bekanntgabe der Entscheidungen aus der nichtöffentlichen Sitzung**

---

**Protokoll:**

OB Hebich gibt folgende Entscheidungen aus der nichtöffentlichen Sitzung bekannt.

TOP 8	Verzicht auf Einleitung juristischer Schritte	einstimmig beschlossen
TOP 9	Einstellung	einstimmig beschlossen
TOP 9.1	Einstellung	einstimmig beschlossen
TOP 10	Höhergruppierung	einstimmig beschlossen
TOP 11	Höhergruppierung	einstimmig beschlossen
TOP 12	Tarifvertrag	einstimmig beschlossen